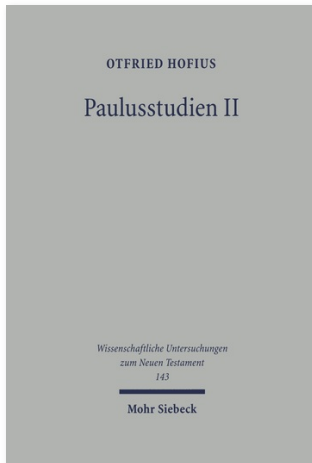


Otfried Hofius

Paulusstudien

Band II



2002. VIII, 294 Seiten. WUNT I 143

ISBN 978-3-16-147735-5
Leinen 159,00 €

ISBN 978-3-16-147736-2
Broschur 129,00 €

ISBN 978-3-16-157375-0
eBook PDF 159,00 €

Otfried Hofius widmet sich vor allem zentralen Themen der Theologie des Paulus sowie der Frage nach dem Wahrheitsanspruch seiner Verkündigung. Für die einzelnen Beiträge ist das Bemühen um die Verbindung von philologischer Textanalyse und theologischer Reflexion kennzeichnend. Insgesamt spiegelt der Band zwei Einsichten wider, die in der gegenwärtigen Paulus-Deutung zwar keineswegs unumstritten sind, nach der Überzeugung des Verfassers jedoch als ein hinreichend begründetes Ergebnis wissenschaftlicher Exegese gelten können: Erstens sind die Briefe des Paulus Zeugnisse eines Denkens, das sich durch innere Stimmigkeit und sachliche Stringenz auszeichnet. Zweitens stehen im Zentrum der paulinischen Theologie die Christologie und Soteriologie und – als deren konsequente Explikation – die Rechtfertigungslehre, deren entscheidende Aussagen in der reformatorischen Theologie durchaus zutreffend erfaßt und zur Geltung gebracht worden sind.

Inhaltsübersicht

Paulus. Missionar und Theologe – 'Die Wahrheit des Evangeliums'. Exegetische und theologische Erwägungen zum Wahrheitsanspruch der paulinischen Verkündigung – Der Psalter als Zeuge des Evangeliums. Die Verwendung der Septuaginta-Psalmen in den ersten beiden Hauptteilen des Römerbriefes – Die Gottesprädikationen Röm 4,17b – Die Adam-Christus-Antithese und das Gesetz. Erwägungen zu Röm 5,12–21 – Der Mensch im Schatten Adams. Römer 7,7–25a – Zur Auslegung von Römer 9,30–33 – 'Einer ist Gott – Einer ist Herr'. Erwägungen zu Struktur und Aussage des Bekenntnisses 1 Kor 8,6 – Christus als Schöpfungsmittler und Erlösungsmittler. Das Bekenntnis 1 Kor 8,6 im Kontext der paulinischen Theologie – To svma to uper umvn 1 Kor 11,24 – 'Am dritten Tage auferstanden von den Toten'. Erwägungen zum Passiv egeiresqai in christologischen Aussagen des Neuen Testaments – 'Erstgeborener vor aller Schöpfung' – 'Erstgeborener aus den Toten'. Erwägungen zu Struktur und Aussage des Christushymnus Kol 1,15–20 – 'Erwählt vor der Grundlegung der Welt' (Eph 1,4)

Otfried Hofius Geboren 1937; 1969 Promotion; 1971 Habilitation; 1965–72 Pfarrer; 1972–80 Professor für Ev. Theologie und ihre Didaktik (Schwerpunkt Bibelwissenschaft) in Paderborn; seit 1980 o. Professor für Neues Testament in Tübingen; 2002 emeritiert.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/paulusstudien-9783161477355?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104